

Appen, 6.8.2018

- Bürgermeister der Gemeinde Appen, Herrn H.-J. Banaschak
- Vors. des Umweltausschusses, Herrn J. Koopmann
- Vors. des Bauausschusses, Frau Heidrun Osterhoff
- Vors. Des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales, Herrn H. Martens
- Vors. des Finanzausschusses, Herrn Hans-Peter Lütje
- Amt Geest und Marsch Südholstein

Waschplatz für Feuerwehrfahrzeuge

Beim Bau der bestehenden Feuerwache wurde versäumt gleichzeitig einen Waschplatz für Fahrzeuge der FF zu errichten, der so beschaffen ist, dass Öl und andere für die Umwelt schädliche Stoffe nicht in den Boden und das Grundwasser einsickern können.

Die Folge ist, dass die Feuerwehrfahrzeuge außerhalb der Gemeinde Appen nur dort gewaschen werden können, wo es u.a. auch Ölabscheideeinrichtungen gibt.

Für die Kameradinnen und Kameraden der FF Appen, die nach ihren Einsätzen die Fahrzeuge wieder in einen ordnungsgemäßen und sauberen Zustand bringen, entsteht laufend ein zusätzlicher Aufwand, der vermeidbar gewesen wäre, wenn die geltenden Vorschriften seinerzeit ausreichend beachtet worden wären.

Wir beantragen, dass dieses Versäumnis behoben wird und auf dem Gelände der FF Appen die Möglichkeit geschaffen wird, dass dort die Fahrzeuge ohne zusätzliche Belastung der Umwelt gereinigt und gewaschen werden können.

Die Vorstellungen der Feuerwehr sind vor Durchführung der Maßnahme ausreichend zu berücksichtigen.

Für die Finanzierung des Waschplatzes bietet es sich an, die neueste Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäusern, hier das Sonderprogramm „Feuerwehrhäuser“ in Anspruch zu nehmen. Ein evtl. nicht geförderter Teil der Maßnahme ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu finanzieren.

Petra Müller, Fraktionsvorsitzende